

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 30.06.1780-12.1780

Juli 1780

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162591

nr. 9. Jul. 1780

Lebter Hälften des Jahres 1780.

1
2

Im vorigen Monat der wurde am 30ten
nach vorfranzösischer, Brückenh. Unterst. in
22. Jährigen 10 Jahren im Namen des Herrgötters
Gottes zu danken. Gott der ihre Herzen erweicht, gebe,
daß sie alle mit aller Lustigkeit vor ihm stehen
mögen ihrer Tugend zu danken, sondern auch den
selben die auch Luth. vor Augen haben und so
werden, und also als unsere Gläubigen mit geträufte
selig werden!

Ein Bräutigam aus Brückenhagen, der geliebte
auf meine Trauungen gefordert und sich nicht
lassen, wie es ist, auch zu mir. Er sagte glückselig
sagte: Wie befindet sich die? ist sehr gefordert, daß sie sehr
wohl zu sein. Jes. wie, ist die Goldlob immer
regnet zu sein. Er: Daß ist die unsere Verdienst.
Jes. und Verdienst, der goldlob ist Verdienst.
Er: sehr glücklich sein. Gedenken leben wie sonst ist die
Verdienst, er wird mich noch lange leben lassen.
Jes. alle zum Frohgefühle und als auf einen
Münster sind nicht mit Lügen. Er: wie so? Jes.
vor 3 Jahren wollte ich vor der vorläufigen
der Arbeit wurde in einem Jahr nicht mehr sein.
und der Dabhi in 18 Monaten ausgefordert
sagen und sie leben alle sehr wohl. Er: also
freigut zu sein, wie man zu machen, wie
nicht weiß, in welcher Weise viele solche
Länder geboren. Jes. und so ist die Welt
auf die Lügen. Er: also ist ja aber der Welt